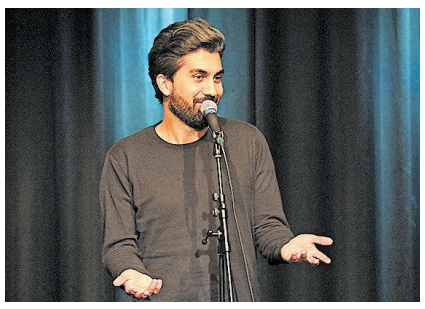
OLTNER KABARETT CASTING-FINALABEND VOM MITTWOCH, 11. NOVEMBER 2020 IM SCHWAGER THEATER IN OLTEN

Horrorfilme gegen Einsamkeit

DENISE DONATSCH

Rasant und intensiv präsentierte sich am vergangenen Mittwoch, 11. November im Schwager Theater das um ein halbes Jahr verschobene Finale des Kabarett-Castings 2020. Der Anlass mit dem europaweit höchst dotierten Newcomer-Kabarettpreis – dem Gewinner winken 10'000 Franken und eine Tournee – wurde von einem Nachwuchs-Duo und zwei Einzel-Acts bestritten. Slam Poet Jan Rutishauser führte durch den Abend und kündigte unter tosendem Applaus das Duo «Badumts», Nina Wägli und Cenk an. Die Themengebiete der Finalisten liessen spüren, dass die politische Situation in der Schweiz, aber auch global, angespannt ist. So verpackten «Badumts» die Thematik der Müllberge und der intrahelvetischen Spannungen in ein Märchen über den grössten Zauderer der Welt und gelangten nur zur Katharsis durch das beherzte Eingreifen der Ritterin Jasmin aus dem Zuschauerraum. Nina Wägli, die mit zerzauster Frisur und knallgelbem Anzug auftrat, quälte sich derweilen mit Entscheidungen herum, die sie nicht gewillt war zu treffen. Cenk, der Sieger des Kabarett-Castings, punktete mit einer eigentümlichen Beleuchtung positiver Aspekte der Gesellschaftsspaltung und brachte es fertig, dass man sogar über das Thema Corona herzhaft lachen konnte. Mit Charme und trockenem Humor erklärte er dem Publikum den Nutzen von Horrorfilmen gegen Einsamkeit – spätestens nach dem Film fühle man sich nicht mehr alleine. Cenk wird das Preisgeld, so die Regel, für den Aufbau eines eigenen Kabarettprogramms einsetzen. *www.kabarett-casting.ch*



Cenk, der Sieger des Finales, erzählte mit viel Schalk im Gesicht vom Nutzen der Horrorfilme und von Pizza-Partys am Migros-Gourmet-Stand.

Zuschauerin und ehrenwerte Ritterin **Jasmin** kam geschwind angeritten, um dem helvetischen Märchen zu einem Happy End zu verhelfen.

Gewinner Cenk, sichtlich berührt, mit seinem soeben gewonnen Förderpreis über 10'000 Franken.

Nina Wägli demonstrierte mit lebendiger Mimik, wie man seinen Gedächtnismuskel trainieren kann und das, obwohl es bei ihr keinerlei Wirkung zu zeigen scheint.

Die **Jury des Kabarett-Casting-Finales** am Schluss vereint auf der Bühne.

Das **Duo «Badumts»** beim gemeinsamen Vortragen ihres zugemüllten, helvetischen Märchens. Das eingespielte Team sparte nicht mit gegenseitigen Beleidigungen und schockierenden Informationen über Hinrichtungstechniken.

Rebecca Stauffacher aus Zürich und **Cédric Holenstein** aus Winterthur haben die Beiträge der drei Kandidaten ausgesprochen gefallen.

Slam Poet Jan Rutishauser moderierte energiegeladen das Finale des Kabarett-Castings 2020 und gab selber auch eine seiner Nummern zum Besten.

Katharina Menin aus Olten hat bis jetzt noch nie ein Kabarett-Casting verpasst.

Beat Haefeli und **Vivian Stucki** aus Olten besuchen das Finale des Kabarett-Castings jedes Jahr und geniessen zum aktuellen Anlass ein kühles Bier.